

# Gypsy trifft auf Klezmer

Mit dem Vollblut-Gitarristen **Joscho Stephan** und dem Klarinettenisten **Helmut Eisel** im Quartett hatte der **Lions-Club Mönchengladbach-St. Vitus** einen Glücksgriff getan. Fast **500 Zuhörer** erlebten ein packendes Swingkonzert.

VON JOHANNA BIEGER

Als Pfarrer, Lions-Club-Mitglied und nebenbei als bekennender Jazz-Fan vereint Stephan Deding im Grunde alles, dessen es zur Austragung des Benefizkonzerts mit dem Joscho Stephan und Helmut Eisel-Quartett in der Evangelischen Hauptkirche Rheydt bedarf. Die Musik der vier Musiker ist ein verblüffender Stilmix aus Gypsy-Swing und Klezmer, Klassik und Jazz. Kaum ein Bein der fast 500 anwesenden Zuhörer, das nicht zum Rhythmus der Musik mitwippen muss, wenn die virtuosen Klänge wie Tonkaskaden durch das Gewölbe der Kirche fluten und flirren.

## Mozart des Gypsy-Swing

Vom Lions-Club Mönchengladbach ermöglicht, geht der Erlös des diesjährigen Benefizkonzertes an die Jugendkirche in Rheydt. Der gebürtige Mönchengladbacher Gypsy-Gitarrist Joscho Stephan und der aus Saarbrücken stammende Klezmer-Klarinettenist Helmut Eisel sind beide sowohl Meister ihres Instruments als auch bedeutende Vertreter ihrer Stilrichtungen. Ein Zusammenschluss der beiden Genres kam jedoch eher zufällig zustande: Auf Grund seiner Herkunft wurde Eisel vom Joscho-Stephan-Trio um Kooperation gebeten, da die Gruppe ohne einen gebürtigen Saarländer das Bundesland bei einem Wettbewerb nicht vertreten durfte. Helmut Eisel ließ sich vom vorauseilenden Ruf Joscho Stephans als „Mozart des Gypsy-Swing“ überzeugen, und die eher aus der Not geborene Verbindung begeisterte schon nach kürzester Probezeit Musiker wie Publikum. Vier weitere Engagements folgten. „Sie bringen Musik verschiedener Stile zusam-

men, schaffen es aber, deren individuellen Charakter zu erhalten und damit ein völlig neues Genre zu erzeugen“, beschreibt Stephan Deding die Musik des Quartetts. Im Repertoire des Ensembles wechseln sich Eigenkompositionen wie „The Ballad of a Lonesome Maestro“ ab mit arrangierten klassischen Stücken von Edvard Grieg und bekannten Melodien wie dem jiddischen Swing-Lied „Baj mir bistu scheen“. Hinzu kommen, gerade bei den fröhlicheren Stücken, häufig Variationen von Filmmusik-



In der evangelischen Hauptkirche Rheydt sorgten Helmut **Eisel** (Klarinette) und Joscho **Stephan** (Gitarre) für die anspruchsvollen Klänge. Der Erlös des Benefiz-Konzerts des **Lions-Clubs Mönchengladbach-St. Vitus** kommt der **Jugendkirche** Rheydt zu Gute.

RP-FOTO: HANS-PETER REICHARTZ

## INFO

### Benefizkonzert

**Veranstalter** Lions Club Mönchengladbach-St. Vitus

**Mitwirkende** Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartett. Besetzung: Joscho Stephan (Gitarre), Helmut Eisel (Klarinette), Günter Stephan (Rhythmus-Gitarre), Max Schaaf (Rhythmus-Gitarre)

**Gemeinsame CD** „Gypsy meets the Klezmer“

Themen aus „James Bond“ oder „Pink Panther“. Dies alles klingt in der gebotenen Reihenfolge erfrischend und tiefgründig, der volkstümliche, etwas wilde Charakter bleibt stets gewahrt. Besonders die Solo-Improvisationen der Musiker zeigen ihre großen technischen Fähigkeiten. Zum Ende des zweistündigen Konzerts, nach einigen Zugaben, verlassen viele Besucher die Kirche pfeifend und summend. „Schön war's!“, befindet Pfarrer Deding lächelnd. Er ist nicht der einzige mit dieser Meinung.